



GEMEINDEAMT LORÜNS

Niederschrift

über die am 12. April 2011 um 19.00 Uhr im
Feuerwehr-Gerätehaus abgehaltene
12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lorüns.

Anwesende:

Vorsitzender: Bürgermeister Ladner Lothar

Gemeindevertreter: Vizebürgermeister Ing. Batlogg Andreas
GR Batlogg Reinhard
Mag. Kurzemann Gerd
Stocker Ulrike
Mag. Schnetzer Esther
Batlogg Manfred
Sauerwein Christian
Dipl. Wirt.-Ing. Batlogg Dominik

Schriftführer: Batlogg Stephan

Tagesordnung:

- Punkt 1) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 15.03.2011 sowie vom 21.03.2011 (gemeinsame Sitzung mit der GV Stallehr)
- Punkt 2) Berichte des Bürgermeisters
- Punkt 3) Verlängerung des Gemeindearztvertrages
- Punkt 4) Verpachtung des ehemaligen E-Werkes HNr. 30
- Punkt 5) Förderung von Elektrofahrrädern
- Punkt 6) Vergabe der Fachplanungsarbeiten für des Neubau des Feuerwehrhauses und Gemeindeamtes
 - a) Statik
 - b) Elektro/Licht
 - c) Heizung/Sanitär/Lüftung
 - d) Bauphysik
- Punkt 7) Neufestsetzung des Einzugsbereiches des Sammelkanales gemäß § 3 Kanalgesetz LGBl. 5/1989
- Punkt 8) Neufestsetzung des Versorgungsbereiches der gemeinnützigen Gemeindevasserversorgungsanlage gemäß § 3 Wasserversorgungsgesetz LGBl. Nr. 3/1999
- Punkt 9) Übertragung der Befugnis an die Stadtgemeinde Bludenz zur Einhebung der anfallenden Kanal- und Wassergebühren vom Grundstück GSt. Nr. 362/3, 362/9, 362/7
- Punkt 10) Allfälliges

Der Vorsitzende Bgm. Ladner Lothar eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

ad 1) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 15.03.2011

Die Niederschriften vom 15.03.2011 sowie von der gemeinsamen Sitzung am 21.03.2011 in Stallehr wurden allen Gemeindevertretern zugesandt, eine neuerliche Verlesung wurde als nicht notwendig erachtet. Die Niederschriften werden ohne Einwand einstimmig genehmigt und von den anwesenden Mandataren unterfertigt.

ad 2) Berichte des Bürgermeisters

Es besteht eine Gefährdung durch Steinschlag im Bereich des Runschenweges. Seitens Bgm. Ladner wurde mit DI Schilcher von der Wildbach und Lawinenverbauung bereits Rücksprache gehalten um ein allfälliges Sicherheitsrisiko hintanzuhalten. Seitens Bgm. Ladner wurde ein schriftlicher Antrag an die WLW gestellt, um eine sicherheitstechnische Prüfung des Hangbereiches vorzunehmen. Über die Buche, die auf der Kante des Fleischbühel-Hanges oberhalb des Runschenweges (überörtlicher Radweg Montafon) steht, wurde mit Waldaufseher Battlogg Josef gesprochen, ob diese mit dem MR mittels einem Kranauto beseitigt werden kann.

Die Unterschriften für das Hochwasserschutzprojekt mit Retentionsbecken liegen bis auf die Geschwister Batlogg Andreas und Günter (Bürs) vor und wurden bereits der BH-Bludenz übermittelt, damit die Behördenverfahren eingeleitet werden können (Voraussichtliche Ausschreibung Mai 2011 - damit in der Niederwasserphase Winter 2011/12 mit dem Bau begonnen werden kann).

Batlogg Norbert hat den Wanderweg auf dem Ildamm im Bereich Höhe Wohnhaus HNr. 46 Batlogg Josef bis zum Trassenbeginn der MBS Höhe Wohnhaus HNr. 58 Potusek ausgeholzt und begehbar gemacht. Somit besteht die Möglichkeit auf dem Ildamm ohne die Geleise illegal zu queren entlang zu laufen. Somit wurde ein vielgefragter weiterer Rundwanderweg erschlossen.

Die Gemeinde Vandans hat um Verlängerung der Trinkwassernutzung aus der Stollenquelle angesucht. Nachdem die Gemeinde Vandans das Trinkwasser aus der Stollenquelle bereits nützt und auf Grund der großen Schüttung seitens der Gemeinde Lorüns derzeit kein sonstiger Bedarf besteht, hat die Gemeinde Lorüns dazu eine positive Stellungnahme abgegeben und der Nutzung für weitere fünf Jahre zugestimmt.

Zur Zeit werden die Unterlagen für die Flächenumwidmung im Bereich der Reitsportanlage zusammengetragen. Eine Erstellung eines Berichtes und entsprechende Planunterlagen müssen von der Firma Dobler erstellt werden um in der GV beschlossen werden zu können.

Am Samstag, den 16.4.2011 findet die diesjährige Landschaftsreinigung statt, die heuer zum ersten Mal als landesweite Aktion „Grüß di Gott mi subers Ländle“ (medial unterstützt vom Umweltverband und ORF Landesstudio V) durchgeführt wird. Die Ortsfeuerwehr Lorüns hat dankenswerter Weise die Organisation übernommen und die Einladung an die Bevölkerung, Vereine und an die Schüler sowie den Trailclub Vandans ausgesendet.

Status Neubau Feuerwehrgerätehaus und Gemeindeamt:

Am 28.3.2011 erfolgte wieder eine Besprechung mit dem Umweltverband über nachhaltiges Bauen. Dabei wurde eine Fixierung der Rahmenbedingungen - Fachplaner (Statik, Bauphysik, Elektro, HSL) zur Angebotslegung vereinbart. Die voraussichtlich gewünschte und machbare Punkteanzahl (Passivhausstandard) wird im Bereich zwischen 800 – 900 Punkte zu liegen kommen.

DI Achammer hat die Raumsituierung und Gestaltung vom Gemeindeamt überarbeitet und einen Vorschlag unterbreitet, der seitens Bgm. Ladner vorgelegt und erläutert und seitens der Gemeindevertreter beraten wurde.

Als nächste Besprechung mit den Fachplanern wurde der 2. Mai 2011 vereinbart. Als grundsätzlicher Zeitplan vorgesehen ist, dass bis im Juni alle Abklärungen getroffen sind um eine Bauverhandlung im Juli abhalten zu können. (Damit könnten Räumungs- bzw. Abbrucharbeiten im August gestartet werden.)

Die Vorbereitungen für die Ausweichlokale Feuerwehr und Gemeindeamt laufen bereits. Mit der Feuerwehr wurde ebenfalls bereits abgeklärt, dass als Ausweichlokal für die FW die Stahlhalle des ehemaligen E-Werkes verwendet werden kann. Die Feuerwehr wird das Ausweichlokal selbstständig herrichten bzw. einrichten.

Als Ausweichlokal für die Gemeinde wird der Kreativraum der Volksschule eingerichtet. Die Übersiedlung kann ohne große Umbauarbeiten mit den Möbeln der derzeitigen Kanzlei erfolgen.

Die Entfernung bzw. Umsiedlung/Neuerrichtung der Sirenenanlage der VIW wird seitens Vizebgm. Ing. Batlogg Andreas abgeklärt.

Ebenfalls wurde die Umsiedlung des Steuerungsschranks der Wasserversorgung bereits mit DI Lothar Beck/Nenzing besprochen. Es wird eine Umlegung des Steuerschranks in das Zwischenpumpwerk erfolgen müssen und künftig nur noch ein Überwachungs-Touch-Panel bei der Gemeinde installiert sein.

Auch für die Brotabgabestelle im Gemeindeamt muss eine neue Lösung gefunden werden. Es wurde darüber bereits mit Mag. Kurzemann Gerd gesprochen bzw. wäre allenfalls eine Lösung in der Fahrradbox (Kleinwohnanlage Oberlorüns) evtl. denkbar (Teilabtrennung mittels Plexiglas odgl.)

Seitens Bgm. Ladner wurde um die Förderung beim Land wurde bereits angesucht. Nun gilt es eine Finanzierungsmöglichkeit Abzuklären. (Es sind abzgl. Förderung noch ca. 1 Mio. € zu finanzieren – dies bedeutet jährliche Belastung in Höhe von ca. 80.000,00 - 90.000,00 €)

Die bestehende öffentliche Telefonzelle beim Feuerwehrhaus muss ebenfalls abgetragen werden. Nachdem der Münzsprecher nach Rücksprache mit der Telekom schon lange nicht mehr gewinnbringend läuft, wird die Sinnhaftigkeit einer Umlegung dieser Zelle in Frage gestellt. Nach kurzer Diskussion sind die anwesenden Gemeindevertreter ebenfalls der Meinung, dass im „Handyzeitalter“ ein Münzfernsprecher sicher nicht mehr Zeitgemäß ist und dieser Standort ersatzlos aufgelassen werden kann.

Eine Entfernung der Telefonzelle kann somit seitens der Gemeinde an die Telekom weitergeleitet werden.

Die Durchforstung am Lorünser Berg ist abgeschlossen. Heute erfolgte die Abfuhr des Nutzholzes an den Stand Montafon. Einzelne dünnere Stämme werden seitens Herrn Battlogg Richard noch gekauft, alles andere wird in den nächsten Tagen als Hackgut aufgearbeitet.

Anlässlich der JHV der Feuerwehr hat sich Kdt. Battlogg Reinhard bei der Gemeinde Lorüns für die wohlwollende Behandlung bedankt und bittet den Bgm. seinen Dank für die großzügige Unterstützung an die Gemeindevertretung weiterzuleiten.

Die Illufersanierung Ost wird diese Woche abgeschlossen. Die durchgeführten Arbeiten seitens der Firma Jäger wurden allseits zufriedenstellend ausgeführt. Die Kosten werden im Rahmen des Angebotes eingehalten werden können.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten des Grundstücksverkaufes an Zech Ernst (GSt. Nr. 229/8) erfolgt am 7.4.2011 ein Ortsaugenschein bezüglich Grenzpunkte. Im Zuge der Vermessung der MBS-Trasse mit Haltestellenneubau im Jahre 1998/99 hat es eine Grenzberichtigung gegeben, die nicht stimmt und nun richtiggestellt werden soll.

Die Bergrettung Bludenz bedankte sich anlässlich der Eröffnung der Rettungszentrale Bludenz für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde Lorüns.

Seitens der Regionalentwicklung Montafon wurde eine Ansprechperson für Mobilitätsbeauftragte gesucht. Nachdem das Interesse seitens der Gemeindevertreter nicht sehr groß ist, wird gebeten sich bis nach Ostern dies noch zu überlegen und dann beim Gemeindeamt zu melden.

Bei der heutigen Walgaukonferenz erfolge eine Beschlussfassung über den neu zu bildenden Verein „Regio im Walgau“ bei der folgende Aufteilung in zwei Gruppen vorgesehen ist. Angedacht ist, dass es ein Kernteam bestehend aus 13 Gemeinden (mit 34.000 EW) und einen äußeren Kreis (mit ca. 50.000,00 EW) gibt. Die Gemeinde Lorüns wird nur im äußeren Bereich mitwirken können.

ad 3) Verlängerung des Gemeindearztvertrages

Der abgeschlossene Gemeindearztvertrag mit Dr. Kurt Jenny (Bludenz) (wie gesetzl. vorgeschrieben) ist mit 31.03.2011 abgelaufen und kann nach Rücksprache mit Dr. Jenny wieder auf die kommenden fünf Jahre im bisherigen Umfang abgeschlossen werden (bis 31.03.2016). Dies wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und befürwortet.

ad 4) Verpachtung des ehemaligen E-Werkes HNr. 30

Wie bei der letzten Sitzung besprochen, wurde mit der Firma Normputz aus Vandans Rücksprache gehalten. Als Preisvorstellung seitens der Gemeinde wurde ca. 500,00 € für die Wohnung, 700,00 € für die Halle und 300,00 € für Aussenanlagen (somit gesamt ca. 1.500,00 € ohne MWSt.) vorgeschlagen. Nachdem die Firma Normputz die Stätte längerfristig (mindestens 10 Jahre) nutzen möchte und es ihr wichtig ist, dass es finanzierbar ist, kann Herr Sahin sich vorstellen eine maximale Miete in Höhe von ca. € 1.000,00 ohne MWSt. zu bezahlen. Allerdings würde er (nach bereits erfolgter Absprache mit Bgm. Vallaster/Bartholomäberg) dafür die Hälfte der Mitarbeiter in Lorüns zur Beschäftigung anmelden. Weiters hätte sein Mitarbeiter resp. der Bewohner der Wohnung ebenfalls 2 Kleinkinder im schulfähigen Alter, was für unsere Volksschule ebenfalls positiv bewertet werden kann.

Seitens der Gemeindevertreter werden diese zusätzlichen Punkte ebenfalls positiv gesehen. Nach eingehender Diskussion (Verkehrsaufkommen, Vorteil einer gesamthaften Vermietung des Areales incl. Wohnung etc.) wird seitens der GV einstimmig beschlossen, die komplette Wohnung und die ehemalige Werkshalle unter nachstehenden Bedingungen an die Firma Normputz, Ehem Sahin, Außerböden 5, 6781 Bartholomäberg zu vermieten. Der Mietpreis beträgt € 400,00 für den Wohnteil und € 600,00 für den Hallenteil zzgl. der gesetzl. MWSt. Das Mietverhältnis wird vorerst auf 5 Jahre mit Option auf eine weitere Verlängerung auf 5 Jahre abgeschlossen. Notwendige Sanierungsarbeiten speziell im Wohnbereich sind vom Mieter im Einvernehmen mit dem Vermieter vorzunehmen.

Die auf dem westlichen Grundstücksteil situierte Stahlhalle sowie die an der Südseite an das Hauptgebäude angebauten Räumlichkeiten (ehem. Waschküche und zwei Betriebsräume) sind nicht Gegenstand der Vermietung, da diese Räumlichkeiten als Ausweichlokal für die Feuerwehr benötigt werden.

Seitens des Mieters ist sicherzustellen, dass ein jederzeitiger Zufahrtsweg zur Stahlhalle bzw. zu den angebauten Räumlichkeiten gewährleistet ist. Gleichzeitig wird dem künftigen Mieter als Option angeboten, wenn die von der Feuerwehr benötigten Räumlichkeiten nicht mehr benötigt werden, können diese um € 300,00 zzgl. MWSt. gemietet werden.

ad 5) Förderung von Elektrofahrrädern

Alle 10 Montafoner Gemeinden starten nun die Aktion „Montafoner Rad-Frühling“ mit der Förderung von Elektro-Fahrrädern. Zur Auswahl stehen 8 Fahrradhändler aus dem Montafon und Bludenz. Mit im Paket wird zusätzlich ein Service angeboten. Seitens der Gemeinden würde dazu einen Beitrag in Höhe von € 300,00 gefördert. Der Gemeinde-Vorstand hat im Vorfeld beraten und schlägt vor ca. 5 – 6 Stück E-Fahrrädern für die Bevölkerung von Lorüns zu fördern. Seitens der anwesenden Gemeindevertreter wird einstimmig beschlossen 5 Stück E-Bikes mittels Gutschein in Höhe von € 300,00 pro Haushalt zu fördern. Die Aktion wird bis Ende Juni beschränkt. Sollte festgestellt werden, dass die Nachfrage der Ortsbevölkerung so gross ist, dass diese Menge zu wenig ist, wird seitens der GV neuerlich beraten und ein Beschluss für die Aufstockung des Kontingentes gefasst.

ad 6) Vergabe der Fachplanungsarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses und Gemeindeamtes

Die Vorgaben der Ausschreibung wurden seitens des Umweltverbandes/DI Lenz (KGA) ausgearbeitet und abgestimmt und es wurden folgende Gewerke ausgeschrieben:

- a) Statik
- b) Elektro/Licht
- c) Heizung/Sanitär/Lüftung
- d) Bauphysik

Folgende Angebote sind eingegangen und wurden bereits nachverhandelt:

Gewerk: Statik

Eing.Nr.	Bieter, Name, Geschäftssitz	Anbotspreis
1	Amiko Bau, 6700 Bludenz	8.821,57
2	DI Paul Frick, 6830 Rankweil	16.000,00
3	Dr. Brugger, 6700 Bludenz	15.853,20
4	Albrecht+Heeb, 6710 Nenzing	11.058,00
5	SSD, 6832 Röthis	18.158,40

Gewerk: Elektro

1	IB Brugger, 6712 Thüringen	17.287,20
2	EK-Plan, 6710 Nenzing	20.521,60
3	Hecht, 6830 Rankweil	26.787,60
4	Meusburger, 6870 Bezau	15.595,20

Gewerk: HLS

1	SHK-PlanHäusle, 6800 Feldkirch	20.586,00
2	IB Pflügl, 6900 Bregenz	34.153,00
3	IB Cukrowicz, 6923 Lauterach	22.998,79

Gewerk: Bauphysik

1	WSS Schwarz, 6820 Frastanz	25.700,00
2	BDT Wille, 6820 Frastanz	21.360,00
3	Spektrum, 6850 Dornbirn	10.500,00

Preis excl. MWSt.

Seitens der GV wird einstimmig beschlossen die einzelnen Gewerke jeweils an die Billigstbieter wie folgt zu vergeben:

Gewerk Statik:	Fa. Amiko -	€ 8.821,57
Gewerk Elektro:	Fa. Meusburger -	€ 15.595,20
Gewerk HLS:	SHK Plan Häusle -	€ 20.586,00
Gewerk Bauphysik:	Spektrum -	€ 10.500,00

Fachplanung somit gesamt: € 55.502,77 excl. MWSt.

- ad 7) Neufestsetzung des Einzugsbereiches des Sammelkanales gemäß § 3 Kanalgesetz LGBL 5/1989

Die Stadtgemeinde Bludenz plant im Zuge der Erneuerung der Landesstraße L 93 (mit Radweganbindung) den Kanalanschluss für die Gewerbegrundstücke Mallitsch bzw. Burtscher/Böhler zu errichten (Mallitsch Bludener Ortsgebiet, Burtscher/Böhler Lorünser Gebiet). Gemäß Kanalgesetz ist für die Einleitung und die Gebühreneinhebung von Abwasser der Einzugsbereich festzulegen und zu verordnen. Die GV beschließt daher einstimmig, die Grundstücke GSt. Nr. 362/3, 362/9, 362/7 KG Lorüns gemäß beiliegendem Plan zusätzlich ins Einzugsgebiet aufzunehmen. Seitens der Gemeindeverwaltung wird die Verordnung in diesem Sinne erstellt.

- ad 8) Neufestsetzung des Versorgungsbereiches der gemeinnützigen Gemeindewasserversorgungsanlage gemäß § 3 Wasserversorgungsgesetz LGBL Nr. 3/1999

Im Zuge der Neuverlegung der Ufersanierung an der Alfenz wurde seitens der Stadt Bludenz die Wasserleitung auf das Grundstück der Fa. Burtscher/Böhler mitgelegt. Gemäß Wasserversorgungsgesetz beschließt die GV einstimmig, die Grundstücke GSt. Nr. 362/3, 362/9, 362/7 KG Lorüns gemäß beiliegendem Plan zusätzlich ins Versorgungsgebiet aufzunehmen.

- ad 9) Übertragung der Befugnis an die Stadtgemeinde Bludenz zur Einhebung der anfallenden Kanal- und Wassergebühren vom Grundstück GSt. Nr. 362/3, 362/9, 362/7

Nachdem die Grundstücke GSt. 362/3, 362/9, 362/7 aus orographischen Gründen (Ausserhalb der Alfenz liegend) sinnvollerweise von der Stadtgemeinde Bludenz erschlossen werden, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass mit der Stadtgemeinde Bludenz eine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen wird. Diese Vereinbarung beinhaltet die Errichtung der notwendigen Versorgungsanlagen sowie die Einhebung der entsprechenden Gebühren.

ad 10) Allfälliges

Seitens der LWK wurde eine Info-Schulung für Ortsschätzer angeboten. Ortsschätzer für Lorüns sind Mag. Kurzemann Gerd und Batlogg Klaus-Peter.

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung 20.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeindevertreter: